

Wohnhäuser in Thônex bei Genf = Immeubles locatifs à Thônex près de Genève = Apartment houses in Thônex near Geneva

Autor(en): **Dom / Maurice**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 3: **Wohnungsbau = Habitations = Dwelling houses**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331567>

Nutzungsbedingungen

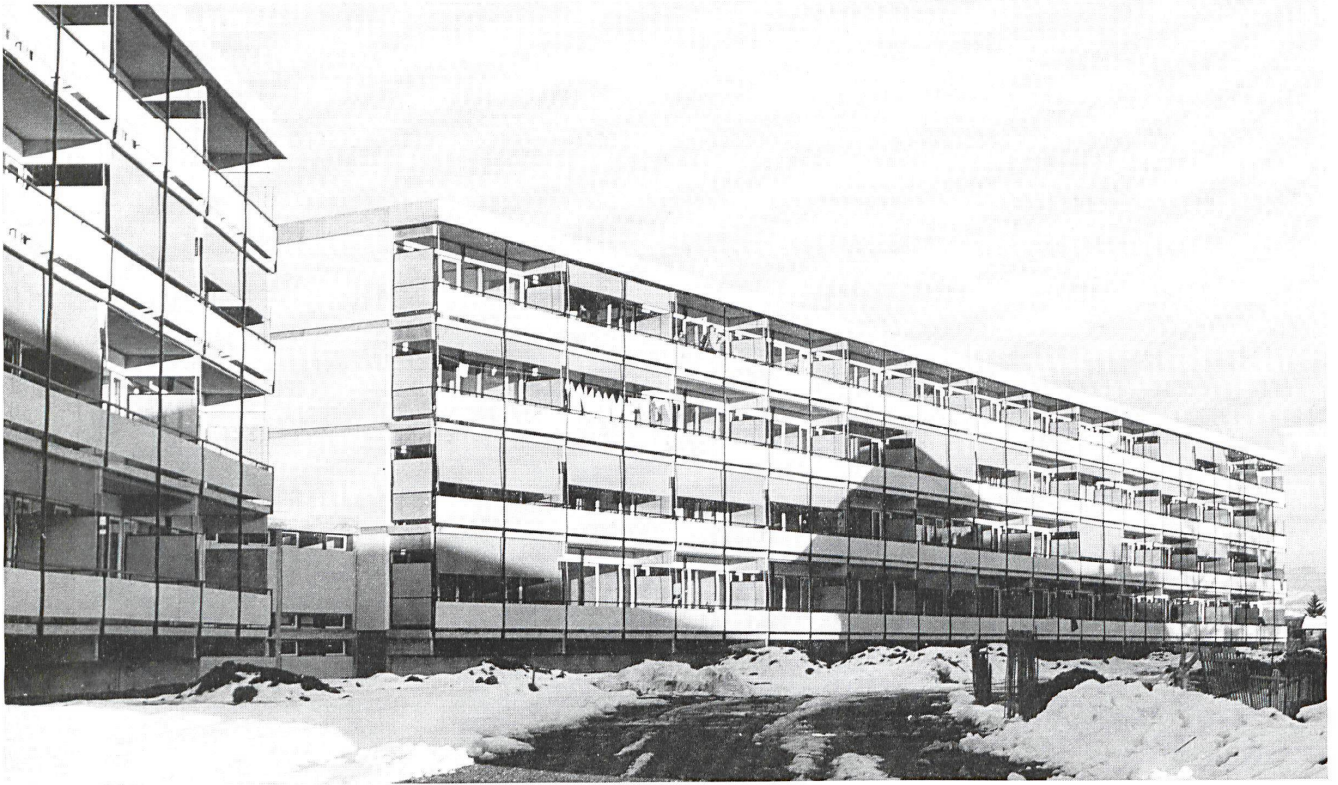
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Dom + Maurice, Genf

Wohnhäuser in Thônex bei Genf

Immeubles locatifs à Thônex près de Genève
Apartment Houses in Thônex near Geneva

1 Südfassade des Ostblocks.
Façade sud du bloc est.
South elevation of east block.

2 Situationsplan 1:1500.
Plan de situation.
Site plan.

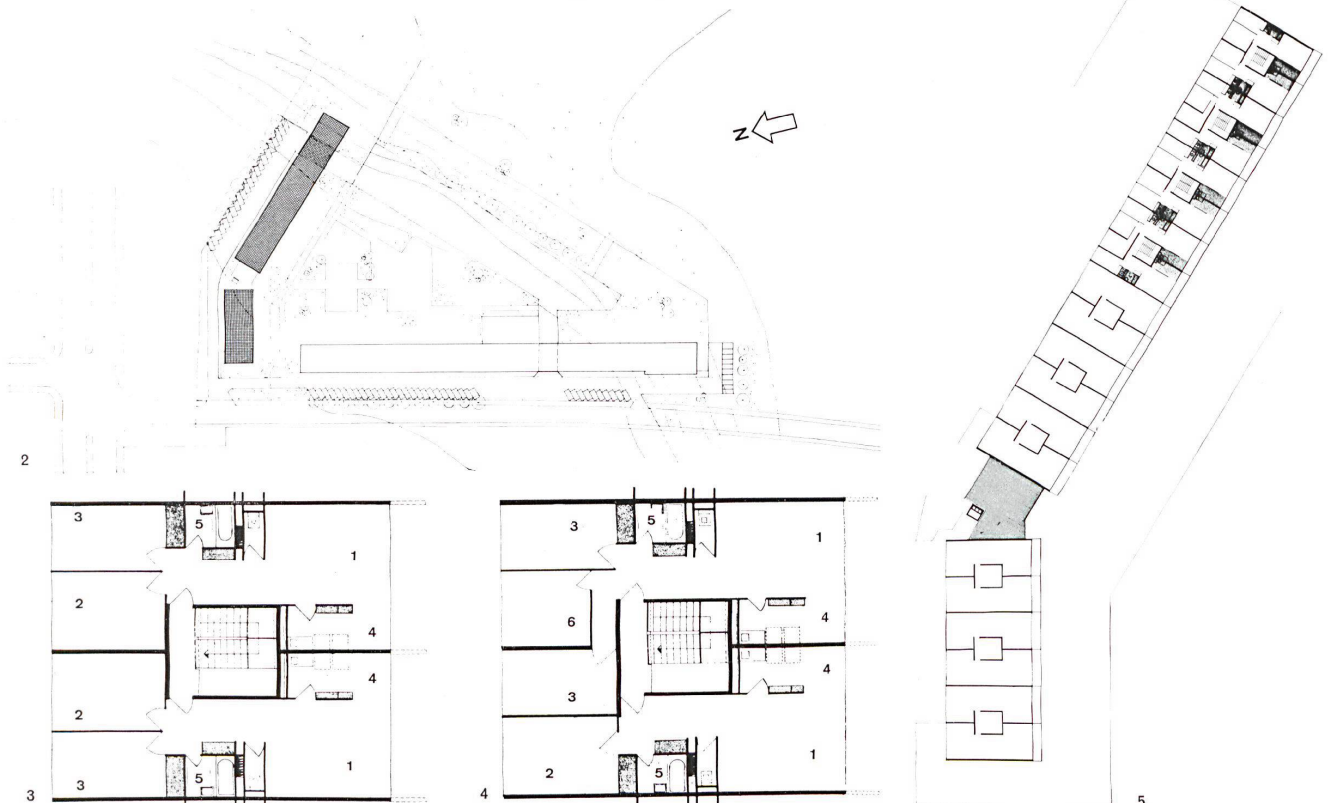
3 Einzelgrundriß zweier Wohnungen à 4 Zimmer. Nettofläche 53,00 m². 1:250.
Plans de deux appartements à quatre pièces surface nette: 53,00 m².
Plan of two 4-room flats. Net area: 53 sq. meters.

4 Einzelgrundriß eines Geschosses mit einer 3- und einer 5-Zimmer-Wohnung 1:500. 3 Zimmer: 42,10 m² Nettofläche. 5 Zimmer: 60,70 m² Nettofläche.

Exemple d'un plan d'étage avec un appartement à trois pièces et à cinq pièces. Surface nette du trois-pièces: 42,10 m², du cinq-pièces: 60,70 m².
Individual plan of a floor with one 3-room and one 5-room flat. Net area of 3-room flat: 42.10 sq. meters, net area of 5-room flat: 60.70 sq. meters.

1 Wohnraum 21,50 m² / Séjour (21,50 m²) / Living-room (21.5 sq.m.)
2 Elternzimmer 13,30 m² / Chambre des parents (13.3 sq.m.)
3 Kinderzimmer 10,70 m² / Chambre des enfants (10.70 m²) / Children's room (10.7 sq.m.)
4 Küche 7,5 m² / Cuisine (7,50 m²) / Kitchen (7.5 sq.m.)
5 Bad / Bain / Bath
6 Kleines Kinderzimmer 10,30 m² / Petite chambre d'enfants (10,30 m²) / Small children's room (10.3 sq.m.)

5 Normalgeschoß 1:250.
Etage courant.
Standard floor.

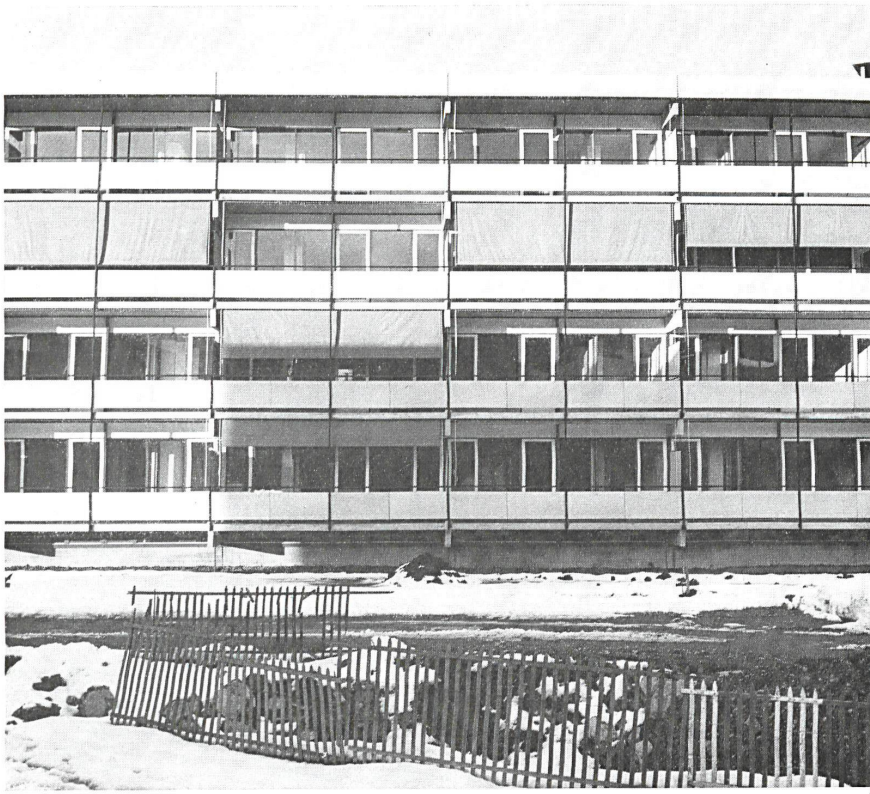


2

3

4

5



Die Architektengruppe hatte sich vorgenommen, Wohnhäuser mit niedrigen Mieten zu bauen, nach dem Verfahren vollständiger Vorfabrikation in der Fabrik.

Das zugrunde liegende Programm umfaßte:

80 Wohnungen mit insgesamt 320 Zimmern, eingeteilt in:

- 20 3-Zimmer-Wohnungen,
- 40 4-Zimmer-Wohnungen,
- 20 5-Zimmer-Wohnungen.

Die Vorfabrikation bedingte eine sehr regelmäßige Anordnung der Grundrisse und der inneren Einteilung. Die Anzahl der 3- und 5-Zimmer-Wohnungen blieb gleich.

Alle Wohnungen besitzen dieselbe Ausstattung. Die Nordfassade ist vorgehängt (Holzfenster, Doppelverglasung mit Lamellenstoren), die Südfassade ist durch Loggias zellenförmig gegliedert (eine Zelle bildet eine Wohnungseinheit). Sämtliche Wohnungen sind durchgehend, um die Lüftung zu erleichtern. Die allgemeinen Einrichtungen (Heizung und geräumige Waschküchen mit Automaten) sind gemeinschaftlich, zwischen zwei Blöcken gelegen.

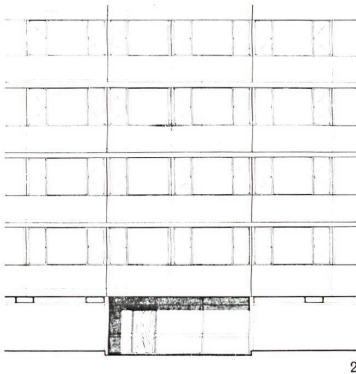
Die Hauptbedeutung kommt dem System der Vorfabrikation zu, welches bei diesem Bau auf der Grundlage eines vertieften Studiums der Elementen-Typisierung angewendet worden ist. Es handelt sich um eine der ersten Konstruktionen dieser Art, ausgeführt in Zusammenarbeit mit der IGECO in Etoy (Waadt).

Bevor wir uns mit dem eigentlichen Bau der Wohnhäuser zu befassen begannen, haben wir in Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Technikern das gesamte Struktursystem studiert.

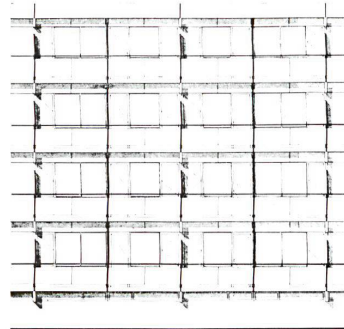
Tragende Schalen mit einer Spannweite von ungefähr 5,80 m bilden die Einheit einer Zelle, deren Tiefe ca. 14 m beträgt.

Das Ganze, aus 20 Feldern à 5,80 m bestehend, umfaßt 10 Wohnhäuser mit eigenen Treppenhäusern, welche je 8 Wohnungen auf 4 Geschossen erschließen.

Nachdem Fundamente und Kellermauern ausgeführt waren, wurde das ganze Skelett im Zeitraum von 2½ Monaten erstellt. Die schwersten Elemente wogen 3 Tonnen.



2



3



1 Fassadenausschnitt mit Südbalkonen.
Détail de façade avec des balcons sud.
Elevation detail showing south balconies.

2 Ausschnitt einer Nordfassade.
Détail d'une façade nord.
Detail of a north elevation.

3 Ausschnitt einer Südfassade.
Détail d'une façade sud.
Detail of a south elevation.

4 Ausschnitt einer Nordfassade.
Détail d'une façade nord.
Detail of a north elevation.

Die gesamte Bauzeit, vom Beginn der Erdarbeiten bis zur Fertigstellung der Wohnungen (bezugsbereit), betrug 10 Monate.

Die Vorteile der Vorfabrikierung (im Hinblick auf das in diesem Falle angewendete System) lassen sich nach unseren Erfahrungen, die sich später auf andere ähnliche Ausführungen übertragen haben, folgendermaßen zusammenfassen:

Zeitersparnis durch die von Wettereinflüssen unabhängigen Rohbauarbeiten und durch die Möglichkeit einer umfassenden Bauplatz Vorbereitung (Planung von Transport und Versetzen der Elemente).

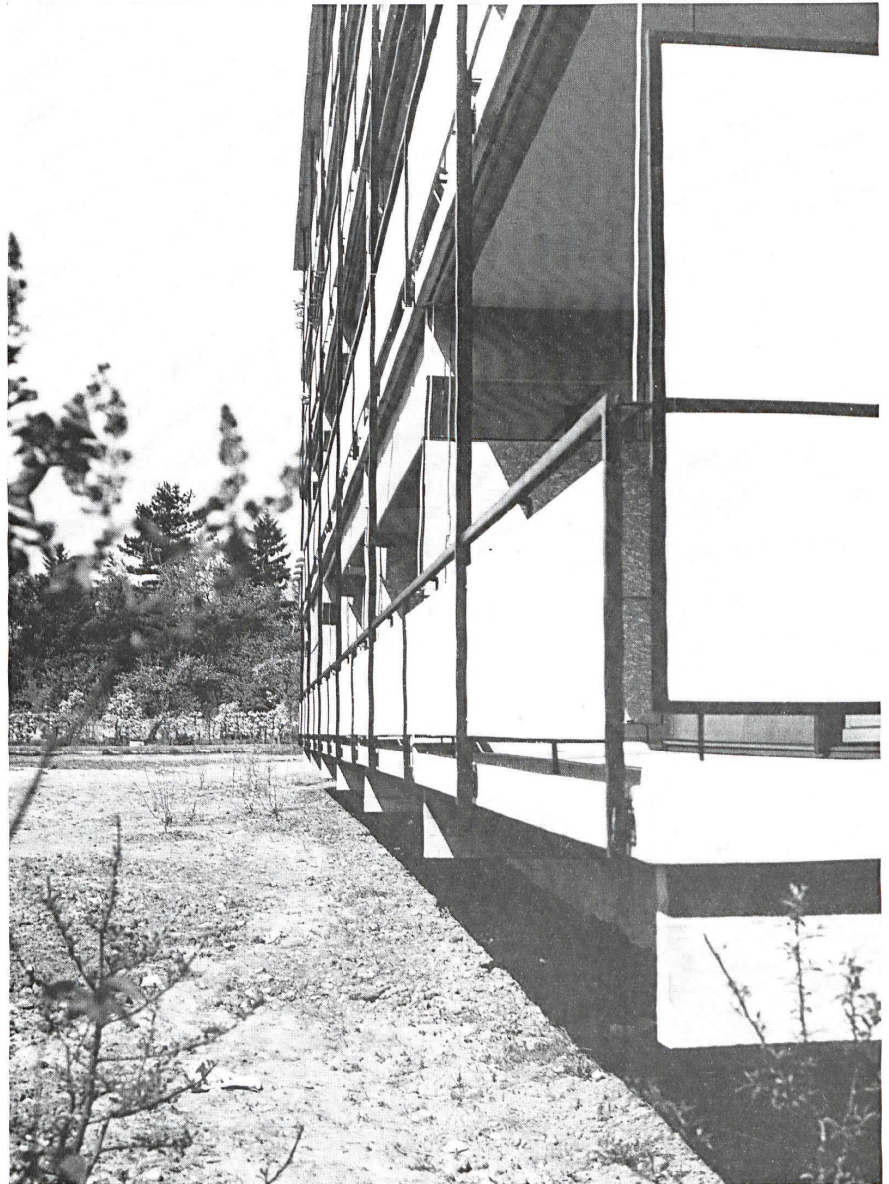
Ersparnis von Handarbeit auf dem Bauplatz, eine Verbesserung im Sinne der sozialen Forderungen.

Reduktion der Anzahl der unvorhergesehenen Probleme, da jedes Konstruktionsdetail vorher mit der Bauunternehmung gründlich studiert worden ist.

Verbesserung der Koordination und Verminderung der Dauer der übrigen Arbeiten durch die kurze Ausführungszeit des Rohbaus.

Der Arbeiter fühlt sich sozial und psychologisch stärker mit dem Bauwerk verbunden, welches weniger empirisch als ausgesprochen konstruiert erscheint. Der Bauplatz ist besser organisiert und sauber. Der Arbeiter ist so in ein Gefüge eingegliedert, seine Rolle wird interessanter und konkreter.

D+M.



1
Ecke zwischen den beiden Blöcken mit Heizungsgebäude.

Angle entre les deux bâtiments avec la chaufferie.
Corner between the two blocks showing heating building.

2
Gebäudeecke mit Balkondetails.
Angle du bâtiment avec détails de balcon.
Corner of building with balcony details.

2